Das Blaue Haus

Reichenhallerstrasse
5020 Salzburg, Österreich

Das Grundstück, steil gelegen, liegt am südlichen Abhang des Mönchbergs; am Rande des Altstadtbezirks der Stadt Salzburg. Ein schmaler Einlaß in der Bruchsteinmauer, die als Sockel des Gebäudes fungiert, bildet die Grenze zum Straßenraum.
Eine hohlwegartige Verbindung führt in das transparente Stiegenhaus, das die Verbindung der beiden tiefblauen Wohnblöcke darstellt. Durch das transparente Stiegenhaus hindurch sieht man auf den Berghang.
Im Erdgeschoss befinden sich Büros, in den vier Obergeschossen die Wohnungen. Das Dachgeschoß ist zurückversetzt mit rundumlaufenden Terrassen. Die Wohnungen der anderen Geschoße haben Balkone, eine Brücke bzw. Steg führt auf der Rückseite des Gebäudes vom obersten Stock zur Hangseite, wo ein Treppenweg den Berg aufwärts führt.

ARCHITEKTUR
HALLE 1
Christian Seethaler

BAUHERRSCHAFT
Familie Myslik

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Blaue Haus

DATENBLATT

Architektur: HALLE 1 (Gerhard Sailer, Heinz Lang)
Architektur / Vorentwurf, Entwurf: Christian Seethaler
Bauherrschaft: Familie Myslik
Fotografie: Fritz Lorber

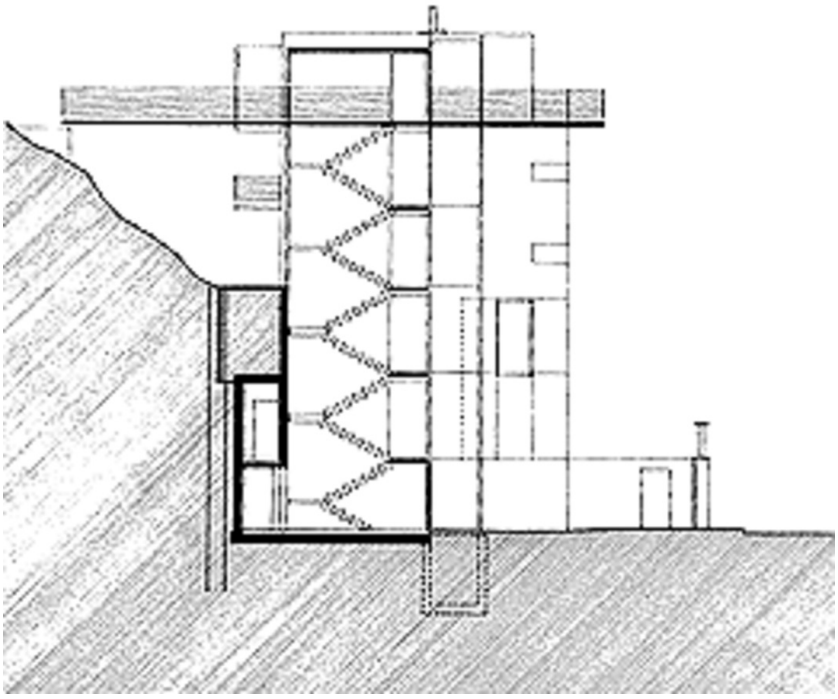
Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1992
Ausführung: 1991 - 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Das Blaue Haus



Schnitt